

Wegweiser für Patienten und Besucher





Sie erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung

Diabetiker Typ 1/Typ 2?

Unser Institut forscht für eine Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Unterstützen Sie uns aktiv als Teilnehmer/in einer klinischen Studie.

Voraussetzungen: Sie sind Diabetiker Typ 1 oder Typ 2 und mindestens 18 Jahre alt. Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie. Die Studie kann ambulante und/oder stationäre Aufenthalte beinhalten. Weitere Informationen zu Dauer und Ablauf erfahren Sie in einem persönlichen Telefongespräch.

TELEFON: 02131-40 18-180
Mo. bis Fr. von 7.30-16.00 Uhr.
E-Mail: info@profil-forschung.de

PROFIL Institut
für Stoffwechsel-
forschung GmbH



profil
ANSWERS FOR DIABETES



**Dr. Dann
Dr. Arnold**

PRIVATPRAXIS ORTHOPÄDIE DÜSSELDORF



Dr. med. Paul Dann
Facharzt für Orthopädie
Rheumatologie



Dr. med. Jürgen Arnold
Facharzt für Orthopädie



Sportmedizin · Naturheilverfahren · Osteologie (DVO) · Chirotherapie · Physikalische Therapie · Rehabilitationswesen

Knochendichthemessung (DEXA-Methode) · Stoßwellentherapie · Akupunktur · Fußdruckmessung · 3-D Wirbelsäulenanalyse · Kinderorthopädie

Ambulante und stationäre Operationen – Fußchirurgie und Gelenkchirurgie

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hohenzollernstrasse 5 · 40211 Düsseldorf (Stadtmitte) · Fon 0211-169 1000 · Fax 0211-169 1001 · www.dann-arnold.de

ORTHOPÄDIE IN DÜSSELDORF

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Ihr Aufenthalt von A-Z	6
Lageplan	30
Service-Plan.	32
Kliniken	34
Institute	48
An-Institute	57
Zentrale Einrichtungen	58

Herausgeber:
Universitätsklinikum Düsseldorf
www.uniklinik-duesseldorf.de
Verantwortlich:
Unternehmenskommunikation,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Redaktion, Gestaltung und Fotografie:
Unternehmenskommunikation,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Anzeigen und Druck:
Presse-Informations-Agentur & Edicus Agentur
Inhaber Volker Reischert
Birkenstraße 30 | 40233 Düsseldorf
Fon: +49 - 211 - 68 33 13 | Fax: +49 - 211 - 68 33 82
info@pia-werbung.de

www.pia-werbung.de
Die von der Agentur entworfenen Anzeigen
sind urheberrechtlich geschützt. Sie können
nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer
Nutzungsentschädigung anderweitig verwen-
det werden.



Logopädische Praxis
Sandra Schlosser



- Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- LSVT®-Therapie bei Morbus Parkinson
- Eltern-Kind-Kurse

Achillesstraße 17
40545 Düsseldorf
0211/55 33 01

Erftstraße 26
40219 Düsseldorf
0211/60 27 948

www.logopaedie-schlosser.de

Haus Mooren

Hotel Garni

Inh. Karpuzi & Misic



Witzelstraße 79
40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 95 77 66 0

Fax: 0211 - 31 99 56

info@hotel-haus-mooren.de

www.hotel-haus-mooren.de

Technik für
schöne Zähne!

Wir kümmern uns um
ein Stück Ihrer Lebensqualität.
Vom klassischen Zahnersatz
bis hin zur Prothetik für sensibilisierte
oder allergische Patienten.

DENTALLABOR
BERNHARDT

Ahnfeldstr. 13 · 40239 Düsseldorf
Fon: 0211/626457 · Fax: 0211/633607 · E-Mail: info@bernhardt-dental.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir Sie herzlich im Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD).

Wie möchten, dass Sie sich in unserem Haus so wohl wie möglich fühlen und haben auf den folgenden Seiten alle relevanten Informationen zu Ihrem Aufenthalt und unserer Klinik für Sie zusammengestellt.

Wir sind ein Universitätsklinikum, das bedeutet, dass wir ein Krankenhaus der Maximalversorgung sind und gleichzeitig ein Ort herausragender Forschung und Lehre.

Viele Ergebnisse unserer wissenschaftlichen Arbeit fließen unmittelbar in die Diagnostik und Therapie der unterschiedlichsten

Erkrankungen und kommen damit auf schnellstem Wege der Genesung unserer Patienten zugute.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten und setzen all ihre Kompetenz und Energie für Ihre Genesung ein. Sie sind selbstverständlich bei allen Ihren Fragen und Anliegen gerne für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Leistungen und unsere Arbeit und wünschen Ihnen eine baldige Genesung.



Prof. Dr. Klaus Höffken
Ärztlicher Direktor
Vorstandsvorsitzender



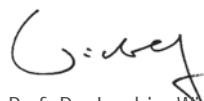
Prof. Dr. Benedikt Pannen
stv. Ärztlicher Direktor



Dr. Matthias Wokittel
Kaufmännischer Direktor



Dipl.-Kfm. Torsten Rantzsch
Pflegedirektor



Prof. Dr. Joachim Windolf
Dekan



Ihr Aufenthalt von A bis Z



ANFAHRT

Sie erreichen das Universitätsklinikum entweder mit dem PKW oder bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Parken auf dem Gelände ist kostenpflichtig. Weitere Informationen und Tarife finden Sie auf Seite 18. Wenn Sie mit dem Bus oder der Straßenbahn anreisen, ist die Haltestelle „Unikliniken“ Ihr Ausstiegspunkt. Bei Anfahrt mit dem PKW geben Sie „40225 Düsseldorf, Moorenstr. 5“ als Ziel in Ihr Navigationsgerät ein.

AUFGABE

Damit Ihr Aufenthalt im UKD so angenehm wie möglich verläuft, sollten Sie folgende persönliche Dinge mitbringen:

- Kulturbeutel mit Toilettenartikeln wie Seife, Zahnbürste, Zahnpasta, Rasierzeug
- eventuell Mittel zur Gebisspflege
- persönliche Wäsche wie Schlafanzüge, Nachthemden, Unterwäsche, Bademantel
- eventuell einen Trainingsanzug
- Hausschuhe
- Bücher, Zeitschriften, Musik, Spiele, Briefpapier etc.
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt ab, ob diese auch während Ihres Aufenthaltes im UKD eingenommen werden sollen.

AUFGABE

Sie sind von Ihrem Hausarzt oder durch eine unserer Ambulanzen zur stationären Behandlung in unser Klinikum eingewiesen worden. Bitte melden Sie sich in Ihrer behandelnden Klinik an. In vielen Kliniken kümmern sich unsere Patientenmanager um die notwendigen Unterlagen und einen reibungslosen Ablauf Ihres Aufenthaltes im UKD.

Bitte bringen Sie zur Aufnahme oder dem Gespräch mit dem Patientenmanager folgende Unterlagen mit:

- Einweisungsschein Ihres Arztes
 - Versichertenkarte
 - Personalausweis oder Reisepass
 - Vorhandene Behandlungsunterlagen (wie z.B. Röntgenbilder, CT, MRT, Impfpass, Allergie-, Blutverdünnungs-, Schrittmacher-, Diabetespass, nuklearmedizinische Befunde, etc.)
 - Ärztliche Befunde vorausgegangener Untersuchungen
 - Übersicht der Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen
-

AUTOMATEN

Snack- und Getränkeautomaten finden Sie in allen Kliniken, vorwiegend im Eingangsbereich. Bitte fragen Sie das Stationspersonal nach den genauen Standorten und vor allem, ob es Ihnen in der momentanen Situation (z.B. präoperativ) gestattet ist, zu essen und zu trinken.

BARGELDLOSE BEZAHLUNG

Sie können an vielen Stellen im UKD auch mit der EC-Karte bezahlen. So können Sie die Zuzahlungen sowohl in einigen Geldannahmestellen der einzelnen Kliniken als auch an der Hauptkasse bargeldlos begleichen.

BESCHWERDEN

Alle Mitarbeiter des UKD bemühen sich stets nach Kräften, Ihren Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Sollte doch mal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit laufen, und Sie möchten Kritik oder Anregungen äußern, freuen wir uns auf Ihr Feedback. Sie können sowohl unsere Beschwerdestelle kontaktieren als auch den Patientenfürsprecher (siehe auch Seite 19), der sich für Ihre Belange engagiert.

BESUCHSZEITEN

Die Regelung der Besuche wird in den einzelnen Kliniken unterschiedlich gehandhabt. Erfragen Sie die Besuchszeiten für Ihre Station am besten beim Stationsteam.

Wir möchten Sie bitten, aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten/innen beim Empfang Ihres Besuchs unsere Ruhezeiten einzuhalten und darauf zu achten, dass Ihre Besuchergruppen nicht zu groß sind.

Bitte beachten Sie auch, dass Topfpflanzen aus gesundheitlichen Gründen nicht erlaubt sind.

Beim Verlassen der Station informieren Sie bitte das Pflegepersonal, damit Sie keine wichtigen Termine verpassen.

Beschwerdestelle des Qualitätsmanagements:

Servicestelle@med.uni-duesseldorf.de

Patientenfürsprecher: Rainer Nollmann

Sprechzeiten:

freitags von 11.30 bis 14.00 Uhr
(nach Vereinbarung auch später)

Gebäude der Frauenklinik
Raum 332 (2. Etage)

Kontakt:

Tel.: 0211 81-17294
Fax: 0211 81-015-17118.
Hausruf 17294
PBS@med.uni-duesseldorf.de

BÜCHEREI

Im ZOM II (siehe Lageplan auf Seite 31) finden Sie im Foyer eine kleine „Buch-Tauschbörse“. Dort können Sie ein gelesenes, nicht mehr benötigtes Buch hinterlegen und sich ein anderes ausleihen.

BUFFETS

Auf einigen Stationen bieten wir das Frühstück und Abendessen in Form reichhaltiger Buffets an. Wenn Sie nicht aufstehen können, stellen unsere Servicemitarbeiter Ihnen die Mahlzeit ganz nach Ihren Wünschen zusammen.

Diese Stationen bieten aktuell ein Buffet an: Alle Stationen in der Kinderklinik, die Station FG2 in der Frauenklinik, die Station ME 6, die Station UR 2 in der Urologie.



CAFETERIEN

Beliebte Treffpunkte für Besucher und Patienten sind die Cafeterien des UKD. Sowohl die Cafeteria in der MNR-Klinik als auch das „elf50“ im ZOM II bieten eine reichhaltige Auswahl an leckeren, gesunden Gerichten, Snacks und Getränken. Im Foyer der Chirurgischen Klinik finden Sie überdies einen Chaqwa-Kaffeeautomaten mit verschiedenen ausgezeichneten Kaffeespezialitäten. In unserem Service-Plan (Seite 33) haben wir die einzelnen Standorte vermerkt.

Öffnungszeiten elf50 im ZOM II:

- Montag bis Freitag: 07.30 Uhr bis 19.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Feiertag: 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Cafeteria in der MNR-Klinik

- Montag bis Freitag: 07.30 Uhr bis 19.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Feiertag: 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr



DIÄTBERATUNG

Wenn Ihnen von Ihrem Arzt Diätkost verordnet wurde, können Sie Ihr Menü aus dem Diätspeiseplan wählen. Bei Fragen zu unserer Diätverpflegung oder bei persönlichen Anforderungen und Bedürfnissen stehen Ihnen unsere Diätassistentinnen gerne mit fachlichem Rat zur Verfügung.

Diätküche, Diätassistentinnen:
Tel.: 0211 81-17319



EVANGELISCHE KLINIKSEELSORGE – WIR HABEN ZEIT FÜR SIE

Es gibt Momente im Leben, in denen man droht, unterzugehen, weil man verzweifelt ist oder traurig, oder weil man Angst hat. Wenn Sie unsere Hilfe benötigen, dann rufen Sie uns an. Wir kommen auch gerne zu Ihnen ans Krankenbett – einfach so. Um zu zuhören, mit Ihnen zu sprechen, um bei Ihnen zu sein. Sie können mit uns über Ihre Ängste und Sorgen reden oder auch einfach Ihre Freude mit uns teilen.

Wenn es Fragen gibt, die zu klären sind. Wenn wichtige Entscheidungen anstehen, über die Sie gern noch einmal sprechen möchten. Oder wenn es Ihnen vielleicht schwer fällt, einen klaren Gedanken zu fassen. Wir unterstützen Sie gerne. Und manchmal ist Innehalten die beste Medizin. Kehren Sie dem Klinikalltag doch mal für kurze Zeit den Rücken zu. Schöpfen Sie neue Kraft im Gottesdienst oder setzen Sie sich einfach so in die Kapelle. Zur Ruhe kommen, ein Gebet sprechen – auf Wunsch begleiten wir Sie auch gerne.

Gottesdienst:

- Sonntags um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle auf dem Klinikgelände.
Die Kapelle ist täglich geöffnet.

Übertragung der Gottesdienste:

im ZOM II auf TV-Kanal 140, auf der Palliativstation TV-Kanal 139, in den anderen Kliniken auf TV-Kanal 40.

Sie erreichen uns:

- über Telefon: 0211 81-17123
- über Mail: Ev.Klinikseelsorge@med.uni-duesseldorf.de
- In dringenden Fällen über die Pforte:
Telefon 0211 81-17218

Katholische Seelsorge siehe S. 17

FERNSEHEN UND RADIO

In den meisten Kliniken steht Ihnen ein Multimediagerät zur Verfügung, mit dem Sie Fernsehen, Radio und Internet empfangen können. Das Multimediagerät wird mittels einer Chipkarte betrieben, die Sie an den Aufnahmestellen erhalten.

Mit derselben Karte wird auch das Telefon an Ihrem Bett aktiviert. Die Karte wird an den Kassensautomaten aufgeladen (siehe dazu Punkt „Telefonieren“ auf Seite 25). Genaue Informationen zur Verwendung erhalten Sie bei Erhalt der Chipkarte von unseren Mitarbeitern in den Aufnahmestellen. In der Kinderklinik ist die Nutzung des Multimediagerätes gebührenfrei. Der Radioempfang ist in allen Kliniken des UKD gebührenfrei. Mit KIK (Kanal 3) steht Ihnen ein kostenloser Klinik-Info-Kanal zusätzlich zum regulären Fernsehprogramm zur Verfügung. Hier finden Sie neben Spielfilmen vor allem Beiträge zum Thema Gesundheit und Medizin.

Miete des Multimediagerätes:

pro Tag: 2,80 €

Internetnutzung:

- pro Tag: 1,60 Euro
- Kopfhörer: 2,00 Euro

Kostenloser Klinik-Info-Kanal

(KIK): Kanal 3

FUNDSACHEN

Ein Fundbüro existiert auf dem Gelände des UKD nicht. Wenn Sie einen Fund melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Stationsteam. Auch bei einem Verlust oder Schaden sind die Pflegemitarbeiter die richtigen Ansprechpartner.

GELDAUTOMATEN

Einen Geld-Automaten finden Sie im ZOM II, einen weiteren in der Sparkassenfiliale in der Ladenpassage an der Einfahrt Nord (siehe Service-Plan S. 33).

GESCHÄFTE

Auf dem Gelände des UKD finden Sie einige Geschäfte und Serviceangebote:

ZOM II: Kiosk, Sparkassen-Automat, Filiale APO-Bank, Orthopädietechnik Koppetsch, Kampmann Hörsysteme.

Neben dem Parkhaus an der Einfahrt Nord: Sparkassen-Filiale, Kamps-Bäckerei.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kapelle auf dem Klinikgelände (siehe Lageplan auf Seite 31):

Katholische Gottesdienste:

- Sonntag: 19.30 Uhr
- Montag: 18.30 Uhr
- Mittwoch: 18.30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst:

- Sonntag: 10.00 Uhr

Übertragung der Gottesdienste aus der Kapelle:

im ZOM II auf TV-Kanal 140, auf der Palliativstation
TV-Kanal 139, in den anderen Kliniken auf TV-Kanal 40

Katholische Gottesdienste im ZOM II, Haus 3, 1. OG, „Raum der Stille“: Sonntag, 10.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 Uhr

Evangelische Seelsorge S. 11

Katholische Seelsorge S. 17

GRÜNE DAMEN UND HERREN

Die Grünen Damen und Herren erfüllen ehrenamtlich, unabhängig und in eigener Verantwortung persönliche Wünsche unserer Patienten. Der Ursprung der „Grünen Damen“ kommt aus den USA, wo diese „Rosa Damen“ genannt werden. In Deutschland wurde diese Organisation, die unter dem Dach der evangelischen Krankenhaushilfe steht, im Jahr 1969 gegründet.

Im UKD sind die „Grünen Damen“ seit dem Gründungsjahr tätig. Ihre Aufgabe ist es, sich Zeit für die Patienten zu nehmen. Also Dinge zu tun, zu denen die Pflegekräfte des UKD nicht immer die nötige Ruhe und Zeit finden.

Die Stationen in den einzelnen Kliniken werden besucht:

- Montags bis freitags zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr - ohne Voranmeldung
- Erreichbar über die Stationsschwestern oder über Anrufbeantworter intern:
Tel.: 19309

HYGIENE

Hygienestandards sind in Krankenhäusern besonders hoch und besonders wichtig. Um diese Standards einzuhalten, befinden sich beispielsweise in oder vor jedem Krankenzimmer sowie an vielen anderen Stellen in den UKD-Gebäuden Händedesinfektionsmittel-Spender. Lassen Sie sich vom Stationsteam die richtige Technik der Händedesinfektion zeigen und weisen Sie auch Ihre Besucher darauf hin. Um eine Keimverbreitung zu vermeiden, desinfizieren Sie sich bitte regelmäßig die Hände.

INTERNET

Die Nutzung des Internets ist nur in Verbindung mit einem Multimediaserät möglich. Weitere Informationen finden Sie unter dem Punkt „Fernsehen und Radio“. Bitte beachten Sie, dass das Internet mit einem Webfilter versehen ist, der verhindert, dass Seiten mit illegalem Inhalt aufgerufen werden können. Möglicherweise werden durch diese Filter auch einige legale Seiten nicht nutzbar.

KAPELLE

Die Kapelle des UKD ist täglich für die stille Andacht geöffnet. Außerdem finden dort regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt. Auch der „Raum der Stille“ im ZOM II, Haus 3, 1. OG bietet Ihnen die Möglichkeit, sich tagsüber zurückzuziehen.

KASSEN

Sie können die Zuzahlung, für den stationären Aufenthalt (siehe auch Punkt „Zuzahlung“ auf Seite 26) an folgenden Stellen entrichten:

Hauptkasse: Siehe Serviceplan auf Seite 33

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Geldannahmestellen in den Kliniken:

- MNR- Klinik
- Frauenklinik
- ZOM II
- Hautklinik
- Kinderklinik

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Mittwoch bis Freitag: 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr



Therapiezentrum Petra Klein

(B.Sc. phys. ther., 2. Preis IFK-Wissenschaftspris 2005)

-Praxis für Physiotherapie-

Rethelstraße 7, 40237 Düsseldorf

Tel: 0211 - 673250

www.physio-petraklein.de

Manuelle Therapie, Bobath/PNF,

Kiefergelenksbehandlung, Krankengymnastik am Gerät

Musikersprechstunde, Kurse für Pflegende Angehörige

Projektarbeit und Konzeptentwicklung

Sie benötigen stundenweise eine Haushaltshilfe, die:

- 1x wöchentlich Ihre Wohnung reinigt
- Ihre Wäsche bügelt
- Ihre Einkäufe erledigt
- oder bei Bedarf Fenster putzt?

Rufen Sie uns an.
Unsere Mitarbeiterinnen
helfen Ihnen gern.

0211 1719342
oder info@casa-blanka.de

CasaBlanka.

Ein Betrieb der

ZWD
Zukunftswerkstatt
Düsseldorf



GKS

ReinraumTechnik

Hygienische, technische und regeltechnische Wartungsarbeiten,
bakteriologische Umgebungsuntersuchungen,
Neubau und Sanierung von Klimaanlagen.
**Wartung, Prüfung, Messung, Instandhaltung,
24h Notdienst.**

GKS Klima-Service GmbH & Co. KG

Max Planck-Straße 1 · 28816 Stuhr · Tel.: 0421-56907-0
www.gks.eu · info@gks.eu

EIN STICH FÜR EIN LEBEN

Blutspendezentrale

Universitätsklinikum Düsseldorf

im Gebäude der Chirurgie, Geb. 12.43

Montag + Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 07.00 - 19.00 Uhr

Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

Vor der Spende Essen & Trinken und gültigen
Personalausweis mitbringen. Tel: 81-18575



KATHOLISCHE SEELSORGE

Als katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger am Universitätsklinikum Düsseldorf sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, für die Patienten und ihre Angehörigen da zu sein. Wir bieten an, Sie zu begleiten in allem, was Sie bewegt – unabhängig von der jeweiligen Kirchen- und Religionszugehörigkeit. Auf Wunsch stellen wir auch gerne einen Kontakt zu anderen kirchlichen und religiösen Gemeinschaften her.

In der Katholischen Klinikseelsorge am UKD arbeiten zurzeit sechs hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger (Gemeindereferent/innen, Pastoralreferent, Priester).

Sie sind herzlich eingeladen:

- zum Empfang der Kranken-Kommunion am Wochenende oder auch werktags
- zum Empfang der Krankensalbung
- zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- zur Feier der Gottesdienste

Evangelische Seelsorge: S. 11

Gottesdienste:

- In der Heilig-Geist-Kapelle:
 - Sonntag, 19.30 Uhr
 - Montag, 18.30 Uhr
 - Mittwoch, 18.30 Uhr
- Im ZOM II, Haus 3, 1.
OG, „Raum der Stille“ Sonntag,
10.00 Uhr, Donnerstag, 16.30
Uhr

Übertragung der Gottesdienste:

im ZOM II auf TV-Kanal 140,
auf der Palliativstation TV-
Kanal 139, in den anderen Kli-
niken auf TV-Kanal 40.

Sie erreichen uns:

- über die Mitarbeitenden auf
Ihrer Station
- über unser Sekretariat
Telefon: 81-17117
- Tag und Nacht über die
Pforte Telefon: 81-17218

KIOSK

Im Foyer von ZOM II (siehe Service-Plan Seite 33) finden Sie einen Kiosk für den kleinen Einkauf zwischendurch. Im Angebot sind Zeitungen und Zeitschriften, Süßigkeiten, Grußkarten sowie Kosmetik- und Hygieneartikel.

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 07.30 bis 19.00 Uhr
Sa., So.: 08.00 bis 19.00 Uhr

PARKEN

Das Parken auf dem Klinikgelände ist kostenpflichtig. Ihre Besucher können sowohl auf dem Gelände parken als auch das Parkhaus an der nördlichen Einfahrt oder den großen Parkplatz im Süden des Geländes nutzen.

Die Besucherparkplätze sind mit einem blauen P-Schild gekennzeichnet. Außerhalb der beschilderten Stellen geparkte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der Besucherparkplatz ZOM II im Zentrum des Klinikgeländes ist gesondert beschränkt, da diese Parkplätze mit einem höheren Tarif belegt sind. Für die Zufahrt zu diesem Parkplatz nutzen Sie das an der Geländeeinfahrt gezogene Parkticket. Schwerbehinderte Patienten und Besucher mit dem Vermerk „AG“ im Ausweis können nach Entnahme des Tickets und gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises beim Pförtner 26 Stunden kostenfrei im Gelände parken.



Tarife

UKD-Gelände oder P80 MNR-Klinik, 00:00 – 24:00 Uhr:

1,50 € je angefangene Stunde
Tagesmaximum 11,00 €

Besucherparkplatz ZOM II 00:00 – 24:00 Uhr:

1,70 € je angefangene Stunde
Tagesmaximum 13,00 €

Parkhaus, 00:00 – 24:00 Uhr:

1,30 € je angefangene Stunde
Tagesmaximum 11,00 €
Die ersten 15 Minuten im Parkhaus sind kostenfrei.

Wochentickets

1-Wochen-Ticket 30,00 €
2-Wochen-Ticket 40,00 €
3-Wochen-Ticket 50,00 €
4-Wochen-Ticket 60,00 €

- Wochentickets müssen vor der ersten Einfahrt beim Servicepersonal im Parkhaus erworben werden.
- Sie gelten entweder für das Parkhaus oder das Gelände des UKD/P80.
- Wochentickets gelten nicht für den Besucherparkplatz ZOM II.

Kontakt Patientenfürsprecher

Sprechzeiten: freitags von 11.30 bis 14.00
(nach Vereinbarung auch später),
Gebäude der Frauenklinik,
Raum 332 (2. Etage)

Telefon: 0211 81-17294 (von außerhalb),
oder Hausruf: 17 294
(während der Sprechzeiten,
außerhalb Anrufbeantworter)

Email: PBS@med.uni-duesseldorf.de

Fax: 0211-81-01517118

Postanschrift: Rainer Nollmann
(Patientenfürsprecher)
Frauenklinik, 2. Etage, Raum 332
(per Hauspost oder Einwurf in den
Beschwerdebriefkasten vor dem
Zimmer des Patientenfürsprechers)

PATIENTENVERTRETUNG

Innerhalb des Krankenhausbetriebes ist es leider nicht immer möglich, auf alle Wünsche der Patientinnen und Patienten während ihres stationären Aufenthaltes einzugehen, da beispielsweise Notfälle oder Schwerstkranke vorrangig behandelt werden müssen. Haben Sie daher bitte Verständnis für diese manchmal nicht vermeidbare Situation, die eine gewisse Geduld und Rücksichtnahme erfordert.

Wenn Sie dennoch Anlass zu einer Beschwerde sehen, wenden Sie sich bitte an die Beschwerdestelle Ihrer Patientenvertretung. In der Patientenbeschwerde- und Kommunikationsstelle steht Ihnen Ihr Interessensvertreter, der Patientenfürsprecher Herr Rainer Nollmann zur Verfügung.



Apotheke an der Uni-Klinik
Tim Müller-Born

Moorenstraße 76
40225 Düsseldorf
fon 0211-31 37 53
fax 0211-31 29 81
apotheke@mue-bo.de

Lilawadee
Thai-Massage
Singkong

Wir bieten:
Alle traditionellen und klassischen
Thai-Massagen,
sowie Thai-Yoga-Massage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.lilawadee.de

Kölner Landstraße 208 • 40591 Düsseldorf • Tel. 0211/98 966 966
Öffnungszeiten: mo. – fr. 10.00 – 19.00 • sa. 10.00 – 15.00

EIN STICH FÜR EIN LEBEN

Spende Blut!
www.uni-blutspende.de

Blutspendezentrale
Universitätsklinikum Düsseldorf

Montag + Mittwoch
08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag
07.00 - 19.00 Uhr
Freitag
07.00 - 12.00 Uhr
im Gebäude der Chirurgie,
Geb. 12.43
Tel: 0211 81-18575
[blutspendezentrale@
med.uni-duesseldorf.de](mailto:blutspendezentrale@med.uni-duesseldorf.de)
Vor der Spende Essen &
Trinken und einen gültigen
Personalausweis mitbringen.

Post

Sie können während Ihres Aufenthaltes im UKD selbstverständlich auch Post empfangen. Damit Sie Ihre Briefe oder Karten schnell und ohne Umwege erhalten, geben Sie bitte die korrekte Anschrift weiter. Diese sollte neben dem Kliniknamen auch die Bezeichnung Ihrer Station enthalten.

Ihre Adresse könnte beispielsweise lauten:

Herrn Max Mustermann
zzt. Universitätsklinikum Düsseldorf
Station ME 02
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

RAUCHEN UND ALKOHOL

Tabak und Alkoholkonsum schaden der Gesundheit. Das Rauchen ist in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens gesetzlich verboten. Daher herrscht in allen Gebäuden des UKD Rauchverbot. Auch alkoholische Getränke sind auf dem gesamten Klinikgelände nicht gestattet. Achten Sie bitte – auch aus Rücksicht auf andere Patienten auf die Einhaltung dieser Regelung und weisen Sie bitte auch Ihre Besucher/innen darauf hin. Wir danken für Ihr Verständnis.

RUHEZEITEN

Für Ihre Genesung sind Ruhe und ausreichend Schlaf von großer Bedeutung. Deshalb gilt in allen Kliniken Mittagsruhe zwischen 13.00 und 15.00 Uhr sowie Nachtruhe ab 22.00 Uhr. Vermeiden Sie während dieser Zeit jegliche Ruhestörung – achten Sie zum Beispiel auf die Lautstärke Ihrer Medien und bitten Sie auch Ihre Besucher um Rücksichtnahme.



SOZIALDIENST

Eine Krankheit bringt oft auch soziale, familiäre, berufliche oder wirtschaftliche Probleme mit sich. In dieser Situation kann eine Beratung in sozialrechtlichen Fragen, bei der Beantragung von häuslicher Krankenpflege oder zur finanziellen Unterstützung hilfreich sein.

Der Sozialdienst des UKD steht allen Patientinnen und Patienten für eine psychosoziale Betreuung und Beratung zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes unterstützen Sie und Ihre Angehörigen gerne bei der Verarbeitung Ihrer Erkrankung und entwickeln gemeinsam mit Ihnen angemessene Hilfsmaßnahmen für Ihre individuelle Krankheits- und Lebenssituation. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen innerhalb und außerhalb des Klinikums. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes unterstehen selbstverständlich der gesetzlichen Schweigepflicht.

Wenden Sie sich bitte an:

Sozialdienst-Leitung

Dorothea Becker
Diplom Sozialarbeiterin
Tel: 0211 81-17363
beckerd@med.uni-duesseldorf.de

Vertretung

Susanne Aschenbrenner
Diplom Sozialarbeiterin
Tel.: 0211 81-08102
Susanne.Aschenbrenner@med.uni-duesseldorf.de

Sekretariat

Heidemarie Rauff
Tel: 0211 81-17114
Heidemarie.Rauff@med.uni-duesseldorf.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.uniklinik-duesseldorf.de/sozialdienst



TAXI

Sie finden einen Taxi-Stand vor der MNR-Klinik. Sie können auch jederzeit das Pflegepersonal bitten, Ihnen ein Taxi zu rufen.

TELEFONIEREN

Um das Telefon sowie das Multimedia-gerät an Ihrem Bett nutzen zu können, benötigen Sie eine Chipkarte. Diese erhalten Sie an den Aufnahmestellen der einzelnen Kliniken. Die Karte muss an einem Kassenautomaten aufgeladen werden. Einen Kassenautomaten finden Sie in jeder Klinik.

So laden Sie Ihre Karte auf:

- Schieben Sie die Karte in den Kassenautomaten
- Zahlen Sie bei der ersten Einzahlung mindestens 15 Euro, höchstens 75 Euro ein (in Scheinen von 5, 10 oder 20 Euro)
- Drücken Sie die Taste „Kartenrückgabe“, um die Karte und eine Quittung zu erhalten

Bitte beachten Sie:

Sie können die Karte ausschließlich mit Bargeld aufladen. Es wird kein Wechselgeld ausgegeben. Für die Karte wird ein Pfand von 7 Euro berechnet, der vom Kartenguthaben abgezogen wird. Das Pfand wird Ihnen bei der Rückgabe der Karte erstattet.

Die Bereitstellungsgebühr für das Telefon beträgt unabhängig von der tatsächlichen Nutzung 1,60 pro Tag.

Dieser Betrag wird ebenso wie die Gesprächsgebühren von 0,15 Euro pro Einheit direkt von Ihrer Chipkarte abgebucht. Auf den Stationen MX 1 und KMT beträgt die Bereitstellung des Telefons pauschal 19,20 Euro für den gesamten Aufenthalt, wenn dieser länger als 12 Tage dauert.

VERPFLEGUNG

Unsere Küche bietet Ihnen täglich mehrere Menüs zur Auswahl an. Sie können diese aus dem Wochenspeiseplan auswählen. Wenn Ihr Arzt Ihnen eine Diätversorgung verordnet hat, wählen Sie Ihr Menü aus dem Diätspeiseplan aus. Bei Fragen bezüglich der Speisenzubereitung wenden Sie sich gerne an das Pflegeteam.

Auf einigen Stationen werden das Frühstück und das Abendessen in Form eines Buffets angeboten, so dass Sie Ihre Mahlzeiten jeden Tag variieren können. Wenn Sie Ihr Bett nicht verlassen können, werden Ihnen die Mahlzeiten - nach Ihren Wünschen zusammengestellt – ans Bett gebracht.

Die Mahlzeiten werden zu folgenden Zeiten angeboten:

- Frühstück etwa ab 6.45 Uhr,
- Mittagessen etwa ab 11.30 Uhr
- Abendessen etwa ab 17 Uhr

VISITE

Die ärztlichen Visiten finden jeden Tag statt und dienen dazu, mit Ihnen den aktuellen Stand Ihres Befindens zu besprechen. Die Visite dient auch dazu, Ihre Fragen und Probleme zu klären. Scheuen Sie sich jedoch nicht, Ihre Fragen auch außerhalb der Visite zu stellen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen diesbezüglich gerne zur Verfügung.

Bitte informieren Sie das Pflegeteam, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen, damit eine anstehende Visite oder ein Untersuchungstermin rechtzeitig abgesprochen werden können.

WAHLLEISTUNGEN

Neben den von den Krankenkassen getragenen Regelleistungen bieten wir auch zahlreiche Wahlleistungen an. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen möchten, erhalten Sie bei der Aufnahme die entsprechenden Unterlagen, die Sie ausgefüllt und unterschrieben wieder abgeben. Das Pflegeteam informiert Sie gerne über die richtige Vorgehensweise.

WERTSACHEN

Bitte nehmen Sie keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände wie teuren Schmuck mit ins Krankenhaus. Bei einem Verlust können wir leider keine Haftung übernehmen.

Für Brillen, Zahnpfosten oder Hörgeräte stehen spezielle

Schalen oder rote Beutel zur Verfügung. Bitte benutzen Sie diese zur Aufbewahrung, so verhindern Sie, dass die Gegenstände versehentlich weggeräumt oder gar weggeworfen werden.

ZEITUNGEN/ZEITSCHRIFTEN

Eine große Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften finden Sie in der Cafeteria der MNR-Klinik und in dem elf50-Kiosk im Foyer des ZOM II (s. Service-Plan auf Seite 33).

ZUZAHLUNG

Die Kosten für Ihren Aufenthalt werden zum größten Teil von den Krankenkassen übernommen. Volljährige Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung müssen jedoch pro Aufenthalts-tag einen Eigenanteil von 10 Euro entrichten. Dieser Betrag ist je Kalenderjahr für maximal 28 Tage fällig. Patientinnen, die zur Entbindung aufgenommen wurden, müssen für die ersten sechs Tage nach der Entbindung keinen Eigenanteil bezahlen.

Bitte zahlen Sie den Zuzahlungsbetrag spätestens am Tage der Entlassung entweder an der Hauptkasse oder an einer der Geldannahmestellen (Detailinformationen finden Sie unter dem Punkt „Kasse“).



Dorotheenpark Seniorencentrum



Das Dorotheenpark Seniorencentrum befindet sich auf der Horster Allee in Hilden in unmittelbarer Nachbarschaft zum Düsseldorfer Stadtteil Benrath. Die Anlage ist umgeben von Wald und Grünflächen, jedoch per Bus (Linien 784, dann 783) und Auto sehr gut erreichbar (ca. 6 Minuten Fahrzeit ab Benrath S-Bahnhof).

Die Anlage besteht aus drei Häusern mit insgesamt 233 stationären Kurz- und Langzeitpflegeplätzen. Die Zimmer des stationären Bereiches verfügen über eine seniorengerechte Grundausstattung sowie Kabelanschluss für Radio und Fernsehen, Notrufanlage und eigenes Telefon. Auf Wunsch können die Zimmer mit eigenem Mobiliar ausgestattet und individuell gestaltet werden. Ein großer Sinnesgarten lädt bei gutem Wetter zum Spazierengehen und Verweilen ein. Die Angebote umfassen unter anderem Ausflüge und Feste, Kulturangebote, Gottesdienste sowie Veranstaltungen und Projekte für Angehörige.

Neben dem stationären Bereich bietet die Anlage in einem separaten Haus insgesamt 45 Service-Wohnungen. Die seniorenfreundlich gestalteten Apartments sind zwischen 30 und 60 qm groß und ermöglichen ein selbstbestimmtes und sicheres Leben in den eigenen vier Wänden. Eine Notrufanlage, das tägliche Mittagessen sowie die wöchentliche Wohnungsreinigung sind hier im Preis inbegriffen.

Informieren Sie sich unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 000 1092.

Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland e.V.



**Selbsthilfe nach Krebs und für
Gefährdete e. V. Düsseldorf**
Eisenstraße 98 - 40227 Düsseldorf
Telefon 02 11 – 35 47 35
www.selbsthilfe-krebs.de

30. Informationstag zu Krebserkrankungen
in Kooperation mit der Volkshochschule Düsseldorf
Schirmherr: Olaf Lehne

**Prävention, Risikofaktoren und
Behandlungsmöglichkeiten**
Neuester Stand und Perspektiven

Sonntag, 08. März 2015 - 9.00-16.00 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE DÜSSELDORF
Bertha-von-Suttner-Platz 1 (am HBF)

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Margareta Hudzik - SHG Düsseldorf

Gesangsverein *Liederkranz 1949* Lieck, Heinsberg

9.10 Uhr Grußwort
Günter Karen-Jungen - Bürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Moderation
Prof. Dr. med. Stephan Roth, Düsseldorf

**9.20 Uhr Vortrag „Schlüssellochchirurgie in der
Gynäkologie“**

Prof. Dr. med. Tanja Fehm - Direktorin der Frauenklinik
am UKD

**9.40 Uhr Vortrag „Maßgeschneiderte operative Therapie
des Mammakarzinoms sowie Wiederaufbau der Brust“**

Dr. med. Mahdi Rezai - Direktor des zertifizierten
Brustzentrums Luisenkrankenhaus, Düsseldorf

**10.00 Uhr Vortrag „Lifestyle und Unterleibskrebs - eine
sinnvolle Symbiose“**

Prof. Dr. med. Werner Meier - Chefarzt der Frauenklinik
Evangelisches Krankenhaus, Düsseldorf

10.20 Uhr PAUSE

**10.40 Uhr Vortrag „Neues in der Therapie des
Prostatakarzinoms“**

Prof. Dr. M. Giessing – Ltd. Oberarzt der Urologischen
Klinik am UKD
Dr. med. Robert Rabenalt – Oberarzt der Urologischen
Klinik am UKD

11.00 Uhr Vortrag „Mit Energie gegen den Krebs – die Möglichkeiten der Strahlentherapie“

Prof. Dr. med. Karl Axel Hartmann - Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie
Marien-Hospital, Düsseldorf

11.20 Uhr Vortrag „Neue biologische Therapiekonzepte bei Dickdarmkrebs“

Prof. Dr. med. J. F. Erckenbrecht - Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Kaiserswerther Diakonie, „Florence-Nightingale-Krankenhaus“
Dr. med. Andreas Winter - Oberarzt

11.40 Uhr „Vortrag „Stadtengerechte chirurgische Therapien von Tumoren der Lunge und des Bauchraumes“

Prof. Dr. med. K. H. Schultheis - Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Kaiserswerther Diakonie, „Florence-Nightingale-Krankenhaus“
Dr. med. Gabriele Meyer, Oberärztin

12.00 Uhr Vortrag „Behandlungsmöglichkeiten bei gutartigen und bösartigen Tumoren der Mund-Kiefer-Gesichtsregion“

Prof. Dr. Dr. Michael Ehrenfeld - Direktor Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie München

12.20 Uhr Vortrag „Der Kreberkrankung ganzheitlich begegnen - individuelle Heilungswege bei Krebs“

Dr. med. György Irmey - Ärztlicher Direktor Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr, Heidelberg

12.40 Uhr Vortrag „Moderne chirurgische Therapieprinzipien bei Knochenmetastasen“

Prof. Dr. med. Jendrik Hardes - Sektionsleiter Tumor- und Revisionschirurgie des Universitätsklinikum Münster

13.00 Uhr MITTAGSPAUSE UND IMBISS

14.00 Uhr Vortrag „Therapien werden durch Resistenzentwicklung oft wirkungslos. Revolutionäre Biopsien ohne Skalpell erlauben eine Anpassung durch Untersuchung von Tumor-DNA im Blut.“

Prof. Dr. med. Hans Bojar - Zentrum für Pathologie und Zytologie Onkologische Molekularpathologie Düsseldorf

14.20 Uhr Vortrag „Vom MGUS bis zum Multiplen Myelom- Wen, wann und wie behandeln?“

Priv.-Doz.Dr. Roland Fenk - Oberarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie am UKD

14.40 Uhr Vortrag „Neues zum Melanom 2015“

Dr. med. Klaus-Werner Schulte - Stellvertretender Direktor der Hautklinik am UKD

15.00 Uhr KAFFEEPAUSE

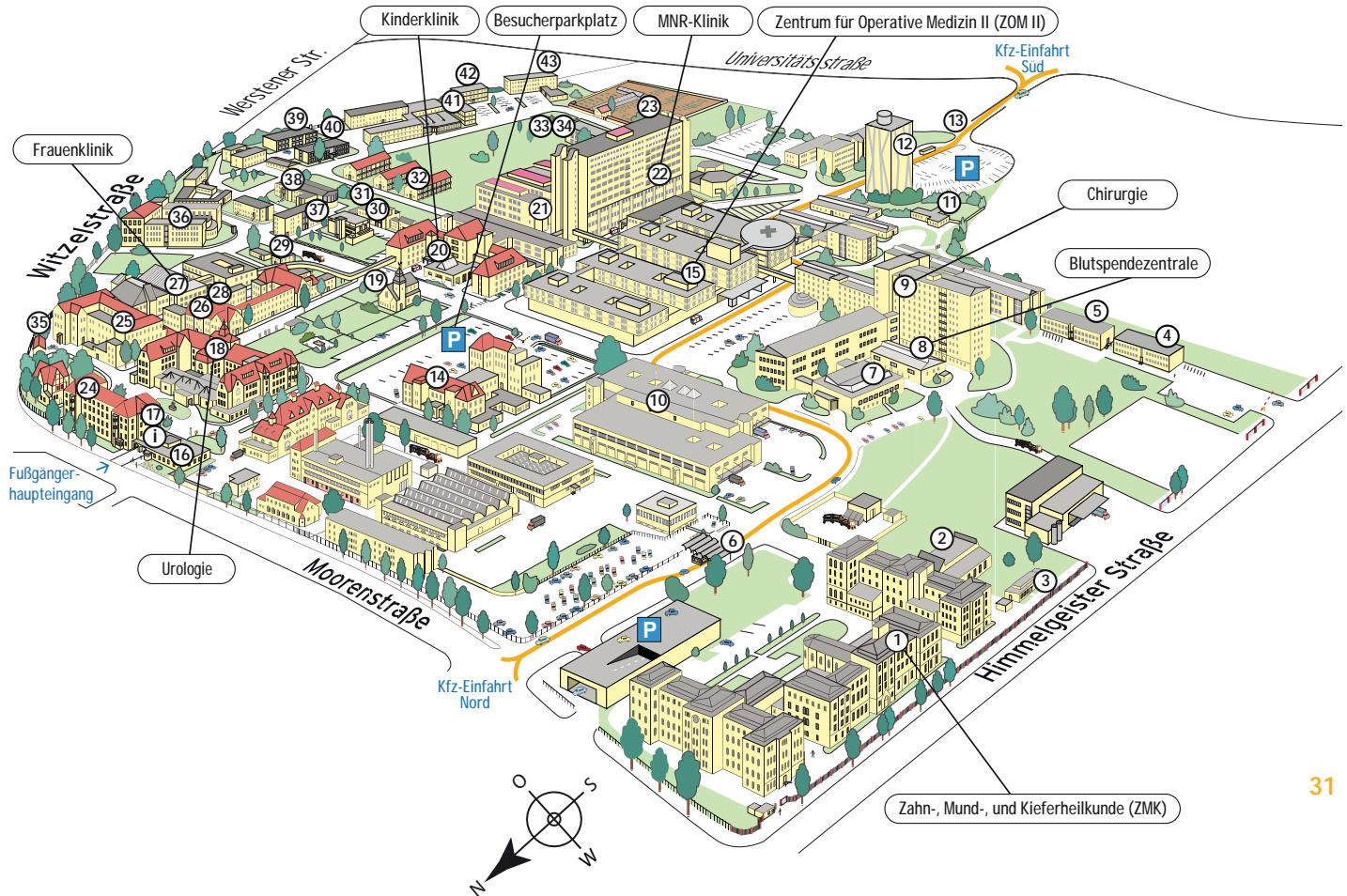
15.10 Uhr Vortrag „Selbstachtsamkeit - die Ressourcen des eigenen Selbst nutzen für die Therapie“

Dr. Wolfgang Hagemann - Ärztlicher Leiter und Chefarzt der Röher Parkklinik GmbH Eschweiler

15.30 Uhr Abschlußworte

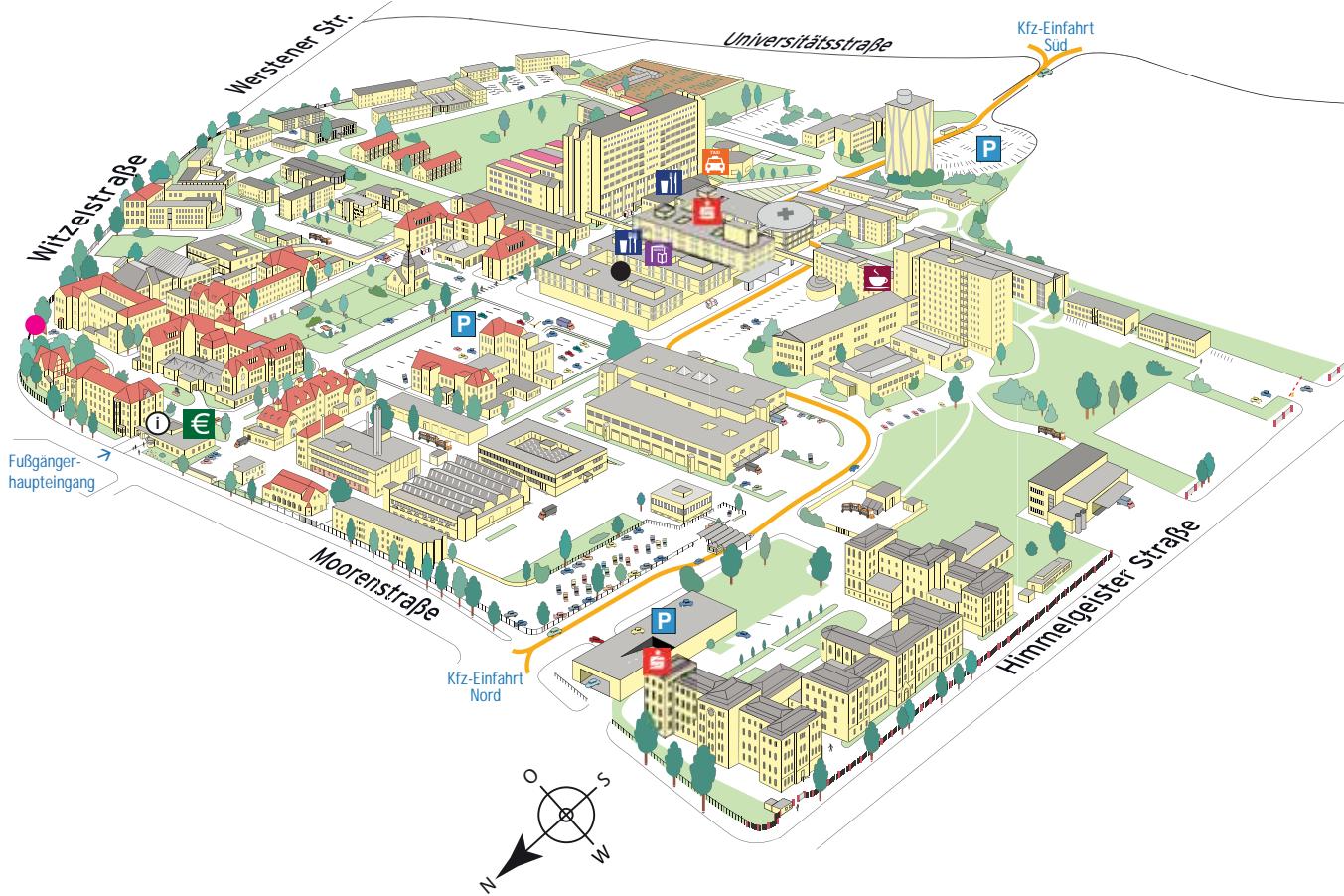
Prof. Dr. med. Stephan L. Roth - stellv. Vorsitzender SHG Düsseldorf

- 7 Anästhesiologie
26 Augenklinik
32 Betriebsärztlicher Dienst
43 Bildungszentrum (BZG)
8 Blutspendezentrale
9 Chirurgie
 - Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
 - Gefäß- und Endovaskularchirurgie
 - Herzchirurgie
16 Dekanat
29 Elternhaus
12 Fachbibliothek Medizin: O.A.S.E.
27 Frauenklinik
41 GKD
5 Hämostaseologie, Hämotherapie und Transfusionsmedizin
14 Hautklinik
30 Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO)
37 Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika (ITZ)
19 Kapelle
17 Kasse
6 Kfz-Einfahrt Nord
13 Kfz-Einfahrt Süd
3 Kieferorthopädie
- 20 Kinderklinik (Schlossmannhaus)
11 Kindertagesstätte
35 Klinikseelsorge
31 Knochenmarkspendezentrale
2 Fa. Koppetsch
40 Kuratorium für Heimdialyse (KfH)
34 Leber- und Infektionszentrum (LIZ)
39 LVR-TAZ (Tagesklinik und Ambulanzzentrum)
22 MNR-Klinik
 - Diagnostische und Interventionelle Radiologie
 - Endokrinologie und Diabetologie
 - Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
 - Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie
 - Hörsäle 13A und 13B
 - Kardiologie, Pneumologie und Angiologie
 - Musikerambulanz
 - Nephrologie
 - Neurologie
 - Nuklearmedizin
 - Rheumatologie
 - Strahlenklinik
 - Universitätstumorambulanz (UTA)
 - Universitätstumorzentrum (UTZ)
21 Palliativstation
36 Pathologie
28 Phoniatrie und Pädaudiologie
4 Psychosoziales Zentrum (LVR-PSZ)
42 Psychosomat. Medizin und Psychotherapie
38 Rechtsmedizin
36 Sozialdienst
23 Strahlentherapie und Radioonkologie
33 Tropenmedizin (LIZ)
25 UNIKID (Kinderwunschzentrum)
18 Urologische Klinik
10 Versorgungszentrum
24 Verwaltung, Pflegedirektion, Vorstand
1 Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK)
 - Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie
 - Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
 - Zahnärztliche Prothetik
15 Zentrum für Operative Medizin II (ZOM II)
 - Diagnostische und Interventionelle Radiologie
 - Hals-, Nasen- und Ohrenklinik
 - Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
 - Neurochirurgische Klinik
 - Orthopädische Klinik
 - Unfall- und Handchirurgie



-  Cafeteria
-  Chaqwa-Lounge
-  Geldautomat
-  Hauptkasse
-  Kiosk
-  Parkplätze
-  Raum der Stille (Haus 3, 1. OG)
-  Sozialdienst
-  Taxi (MNR)







Kliniken

Kliniken

Augenklinik

Die Düsseldorfer Augenklinik behandelt sämtliche Erkrankungen des Auges - vom grauen und grünen Star bis zur Netzhautablösung. Dabei hat sie sich vor allem auf besonders schwierige Krankheitsverläufe spezialisiert. Ein Schwerpunkt liegt traditionell im Bereich des vorderen Augenabschnittes und hier besonders in der Behandlung von Hornhauterkrankungen.

www.uniklinik-duesseldorf.de/augenklinik

Frauenklinik

Zu den Fachbereichen der Frauenklinik gehören die gynäkologische Abteilung mit Urogynäkologie, Dysplasiesprechstunde und zertifiziertem Genitalkrebszentrum, die Geburtshilfe mit pränataler Betreuung sowie das zertifizierte Brustzentrum. UniKiD, das größte universitäre Kinderwunschzentrum Deutschlands, komplettiert das breite Leistungsspektrum.

www.uniklinik-duesseldorf.de/frauenklinik

Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Zum Aufgabengebiet der Klinik gehören die Erkennung, die konservative und operative Behandlung, die Vorbeugung und die Rehabilitation sämtlicher Erkrankungen des Ohres, des Gleichgewichtsorgans, der Nase und Nasennebenhöhlen, des Rachens und des Kehlkopfes, der Speicheldrüsen, des Lymphsystems von Kopf und Hals, der oberen Luft- und Speisewege und der Hirnnerven im Bereich des Kopfes und des Halses.

www.uniklinik-duesseldorf.de/hno

Hautklinik

Die Hautklinik behandelt das gesamte Spektrum an Hautoberkrankungen. Die Schwerpunkte liegen in der Therapie von entzündlichen und autoimmunen Erkrankungen wie der Neurodermitis und Schuppenflechte, der Behandlung von Hauttumoren sowie der Diagnostik und Therapie von Allergien.

www.uniklinik-duesseldorf.de/hautklinik

THE LINDE GROUP



Linde: Living healthcare



Unser neuer
Webshop.

Schauen Sie doch mal rein.

www.linde-healthcare-elementar.de



Linde Gas Therapeutics GmbH, www.linde-healthcare.de

**EIN STICH
FÜR EIN
LEBEN!**

Spende Blut!
www.uni-blutspende.de

Blutspendezentrale
Universitätsklinikum Düsseldorf

Montag + Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 07.00 - 19.00 Uhr
Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

im Gebäude der Chirurgie, Geb. 12.43
Tel: 0211 81-18575
Vor der Spende Essen & Trinken und einen
gültigen Personalausweis mitbringen.



Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie

Zu den Schwerpunkten der Klinik gehören die Bereiche Stoffwechsel, Neurologie, Gastroenterologie/Hepatologie, Infektiologie und Neonatologie. Besondere Erfahrungen hat die Klinik auch in der Betreuung von Kindern mit Diabetes mellitus und hormonellen Erkrankungen. Die mit modernster Medizintechnik ausgestattete Intensivstation ist eine der komfortabelsten in Deutschland.

www.uniklinik-duesseldorf.de/kinderklinik

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

Die Klinik nimmt in Kooperation mit anderen medizinischen Einrichtungen des UKD die Aufgabe der Betreuung und operativen Behandlung von chirurgischen Patienten mit Erkrankungen der Eingeweide, der Körperoberfläche oder -hülle, der endokrinen Organe (Drüsen) und der Weichteile wahr. Traditionell ist die Klinik auf das Gebiet der endokrinen Chirurgie, also die Chirurgie der hormonbildenden Drüsen spezialisiert.

www.uniklinik-duesseldorf.de/chirurgie

Klinik für Anästhesiologie

Die Klinik ist eine der größten Fachabteilungen des Universitätsklinikums Düsseldorf, zu deren Aufgabenspektrum außer der Anästhesiologie (auch präoperativ in der eigenen Anästhesie-Ambulanz), die Intensivmedizin, die Schmerztherapie (innerhalb der eigenen Schmerzambulanz) sowie die Notfallmedizin gehören.

www.uniklinik-duesseldorf.de/anaesthesiologie

Klinik für Endokrinologie und Diabetologie

Die klinischen Schwerpunkte der Klinik liegen in der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, Nebennierenerkrankungen, Erkrankungen der Hirnanhangsdrüse, der arteriellen Hypertonie, von Kalziumstoffwechselstörungen, der Osteoporose, des Diabetes mellitus sowie entzündlicher rheumatischer Erkrankungen, insbesondere solcher mit Beteiligung verschiedener Organe.

www.uniklinik-duesseldorf.de/diabetologie

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie

Die Klinik hat sich auf Erkrankungen der Leber, des Magen-Darm-Traktes und der Bauchspeicheldrüse sowie auf die Behandlung gastrointestinaler Tumore spezialisiert. Es wurde ein interdisziplinäres zertifiziertes Darmzentrum gegründet. In dem zertifizierten Zentrum für Infektiologie werden alle Formen der Hepatitis, HIV-Infektionen und tropische Infektionserkrankungen behandelt.

www.uniklinik-duesseldorf.de/gastroenterologie

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Die Klinik besitzt eine große Expertise für Operationen an den Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine und für die Nierentransplantation. Zum Leistungsspektrum zählen u. a. akute und chronische Gefäßverschlüsse, Aneurysmen der Aorta im Bauch und im Brustkorb sowie der Arterien der Organe und Extremitäten, Thrombosen der tiefen Venen und der großen Hohlvenen sowie Organspende.

www.uniklinik-duesseldorf.de/gefaesschirurgie



Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie

Der Schwerpunkt der Klinik liegt in der Behandlung bösartiger Erkrankungen des Blutes, des Knochenmarks und der Lymphknoten. Moderne immunzytologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden bilden dabei gemeinsam mit der klassischen Zytomorphologie die Grundlage der Diagnostik.

www.uniklinik-duesseldorf.de/haematologie

Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie

Zu den Schwerpunkten der Klinik gehören: Interventionelle Therapie der KHK und des AMI, strukturelle Herzerkrankungen, Herzinsuffizienz, Rhythmologie, Neurokardiologie und Device-therapie, Kardiovaskuläre Notfall- und Intensivmedizin, Hybride Bildgebung, Pneumologie, sowie diagnostische, interventionelle und molekulare Angiologie.

www.uniklinik-duesseldorf.de/kardiologie

Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie

Zum Leistungsspektrum der Herzchirurgie am UKD gehören unter anderem die Koronarchirurgie, die Herzklappen-chirurgie in minimal-invasiver Technik, Herzinsuffizienzchirurgie durch Einsatz ventrikulärer Kreislaufunterstützungssysteme, Herztransplantation, Herzschrittmacher-/ Kardioverter-Defibrillatorchirurgie sowie die Chirurgie der Lunge und des Mediastinums.

www.uniklinik-duesseldorf.de/herzchirurgie

Klinik f. Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie

In der Klinik werden alle Erkrankungen des blutbildenden Systems, Krebserkrankungen, Gerinnungsstörungen und Krankheiten des immunologisch-rheumatologischen Formenkreises diagnostiziert und behandelt. Die Therapie umfasst neben standardisierten, geprüften Behandlungsansätzen auch innovative, experimentelle Verfahren für schwerste Krankheitsverläufe.

www.uniklinik-duesseldorf.de/kinder-onkologie

Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Zu den Behandlungsschwerpunkten der Klinik gehören unter anderem die zahnärztliche Implantologie und Chirurgie, die kieferorthopädische Chirurgie, die operative Behandlung von Kiefer- und Schädelfrakturen, die Tumorchirurgie im Kopf-Hals-Bereich, die Fehlbildungschirurgie sowie die plastisch-rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich.

www.uniklinik-duesseldorf.de/mkg

Klinik für Nephrologie

Aufgabengebiet der Klinik für Nephrologie ist die Behandlung aller akuten und chronischen Nierenerkrankungen einschließlich Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, sowie die Vor- und Nachbehandlung von Patienten mit Nierentransplantation. Darüber hinaus sind schwer einstellbare Blutdruckerkrankungen ein Behandlungsschwerpunkt der Klinik.

www.uniklinik-duesseldorf.de/nephrologie



Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der HHU, LVR-Kliniken Düsseldorf

Die Klinik hat sich innerhalb des gesamten angebotenen Spektrums psychiatrisch-psychotherapeutischer Therapieverfahren besonders auf Depressionen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Demenz-Erkrankungen und Schizophrenie spezialisiert. Im Behandlungsbereich ermöglichen die Poliklinik und Tageskliniken auch ambulante oder teilstationäre Betreuung.

www.rk-duesseldorf.de

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Aufgabengebiet der Klinik ist die Behandlung von Krebsleiden mit Hilfe von energiereichen Strahlen die von außen (Teletherapie) oder von innen (Brachytherapie) auf den Tumor appliziert werden, um Krebszellen möglichst vollständig zu zerstören. Die Klinik ist mit modernster Technik ausgestattet und bietet das gesamte Spektrum etablierter radioonkologischer Therapieverfahren an.

www.uniklinik-duesseldorf.de/strahlentherapie

Klinik für Unfall- und Handchirurgie

Zu den operativen Schwerpunkten der Klinik gehören neben dem gesamten Spektrum der Unfallchirurgie vor allem die Handchirurgie, die Gelenkchirurgie und die Becken- und Wirbelsäulenchirurgie. Weitere klinische Schwerpunkte liegen unter anderem in der Anwendung navigierter Operationstechniken und minimalinvasiver Operationsverfahren.

www.uniklinik-duesseldorf.de/unfallchirurgie

Neurochirurgische Klinik

Die Neurochirurgische Klinik zählt zu den ältesten neurochirurgischen Kliniken der Welt. Heute ist die Klinik ein leistungsfähiges Zentrum auf dem neuesten Stand von Forschung und Technik. Sie deckt unter anderem die Gebiete Gefäßchirurgie, Kinderneurochirurgie, Schädelbasis- und Hypophysenchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Neuroonkologie, Neurotraumatologie und Neurointensivmedizin ab.

www.uniklinik-duesseldorf.de/neurochirurgie

Neurologische Klinik

Zu den Behandlungsschwerpunkten der Klinik gehören unter anderem Schlaganfälle, Hirnhautentzündungen, Bandscheibenvorfälle, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson, Alzheimer sowie entzündliche und degenerative Hirn-, Rückenmarks-, Nerven- und Muskelerkrankungen. Mit ihrer „Stroke Unit“ hat sich die Klinik besonders auf die Akutdiagnostik und Therapie des Schlaganfalls spezialisiert.

www.uniklinik-duesseldorf.de/neurologie

Nuklearmedizinische Klinik

Zu den Behandlungsschwerpunkten der Klinik in ihren beiden Standorten Düsseldorf und Jülich gehören gutartige und bösartige Schilddrüsenerkrankungen, Radiojodtherapie bei Tumorerkrankungen insbesondere der Schilddrüse, Tumorerkennung sowie Nachweis erneuten Tumorwachstums und die Beurteilung von Herzkrankgefäßerkrankungen/Folgezuständen nach Herzinfarkt.

www.uniklinik-duesseldorf.de/nuklearmedizin

Orthopädische Klinik

Das Aufgabengebiet der Klinik umfasst Diagnostik und Therapie von akuten Erkrankungen, erworbenen Verschleißerkrankungen und Verletzungsfolgen der Stütz- und Bewegungsorgane. Zu den Behandlungsschwerpunkten gehören gelenkerhaltende Chirurgie, Endoprothetik, Kinderorthopädie, Skoliose, Sportorthopädie, Tumorchirurgie und Fußchirurgie.

www.uniklinik-duesseldorf.de/orthopaedie

Poliklinik für Kieferorthopädie

Die Kieferorthopädie befasst sich mit der Diagnostik, Prophylaxe und Therapie von Zahn- und Kieferfehlstellungen, funktionellen Abweichungen sowie Fehlbildungen der Kiefer und des Gesichts. Ein besonderes Aufgabengebiet ist die Rehabilitation von Patienten mit Gesichts- und Kieferfehlbildungen wie Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten.

www.uniklinik-duesseldorf.de/kieferorthopaedie

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Besuchen Sie
meine Homepage!

Generalagentur Ingo Herchenhan

Allianz Generalvertretung
Alt-Eller 14, 40229 Düsseldorf

ingo.herchenhan@allianz.de
www.herchenhan.de

Tel. 02 11.95 59 53 0
Fax 02 11.95 59 53 60



Es gibt viele Methoden,
Leben zu schützen.
Wir haben die wirkungsvollsten.

Gesamtlösungen für
Reinigung, Desinfektion
und Sterilisation

Belimed
Infection Control

www.belimed.com

info@belimed.de

+49 8631 9896-0

Vermieten oder Verkaufen?

Darf's etwas mehr sein?

→ Mehr Makler

→ Mehr Qualität

→ Mehr Vermarktung

→ Mehr Sicherheit

Nutzen Sie bei der Vermarktung doch auch direkt die weltweite Nr. 1.
Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX.

Wir freuen uns auf Sie!



RE/MAX 1. Immobilien – Düsseldorf
Inh. Mario Langwald
Lindemannstr. 13 · 40237 Düsseldorf
0211-7495990 · 1-immobilien@remax.de



Pizzeria Restaurante

Bella Italia

Moorenstraße 68 · 40225 Düsseldorf
- an der Uni -

www.pizzeria-bellaitalia.de

Öffnungszeiten:

täglich von 11.00 - 22.00 Uhr
- in ca. 10 min. Abholbereit -

Telefon: 0211 - 33 07 40



Poliklinik und Funktionsbereich für Rheumatologie

Das Aufgabengebiet der Rheumatologie umfasst die Diagnostik entzündlich rheumatischer Erkrankungen und ihre Behandlung mit krankheitsmodifizierenden Therapien und Biologika. Schwerpunktthemen der Klinik sind die Diagnose und Behandlung des Systemischen Lupus Erythematoses (SLE), eine Schwangerschaftssprechstunde und die Früherkennung der rheumatoiden Arthritis (RA).

www.uniklinik-duesseldorf.de/rheumatologie

Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie

Zum Behandlungsspektrum der Poliklinik gehören Erkrankungen des Zahnfleisches, des Zahnhalteapparates, des Zahnerven und des Zahnhartgewebes. Basierend auf grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen werden neue Therapiestrategien entwickelt, die das Auftreten von Zahnerkrankungen verhindern oder dazu beitragen, bereits eingetretene Zahnschäden schonend und dauerhaft zu beseitigen.

www.uniklinik-duesseldorf.de/zahnerhaltung

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme

Die Poliklinik ist innerhalb der Westdeutschen Kieferklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf zuständig für die zentrale Patientenaufnahme, die oralmedizinische Diagnostik einschl. der zahnärztlichen Radiologie und die ambulante zahnärztlich-chirurgische Behandlung der Patienten.

www.uniklinik-duesseldorf.de/zahnchirurgie

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik

Die Poliklinik ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Zahnersatz wie Kronen, Brücken, Prothesen und andere Alternativen. Eigene Spezialambulanzen widmen sich der Diagnostik und Therapie von Schmerzen und Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur. Ergänzt wird das Arbeitsfeld durch die Versorgung mit Zahnersatz nach chirurgischen Einpflanzungen von Implantaten.

www.uniklinik-duesseldorf.de/zahnprothetik

Urologische Klinik

Die Klinik verfügt über das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum zur Behandlung von Erkrankungen des Urogenitaltraktes. Spezielle operative Expertise besteht in der großen Tumorchirurgie. Auch die medikamentöse Behandlung einschließlich der Chemotherapie ist einer der Schwerpunkte der Klinik. Der daVinci Si® Operationsroboter ergänzt das Spektrum der laparoskopischen Operationen.

www.uniklinik-duesseldorf.de/urologie



Am Puls des Menschen

Die Klinik Roderbirken gehört mit 240 Betten und fast 4.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr zu den größten Rehabilitationskliniken für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen und Psychokardiologie in Deutschland.

Unser hoch qualifiziertes und erfahrenes Team unterstützt Sie mit einem umfangreichen Diagnostik- und Therapieprogramm dabei, die körperlichen ebenso wie die seelischen Auswirkungen Ihrer Erkrankung zu überwinden. Die Rehabilitation kann, auch nach Krankenhausaufenthalt, stationär oder ganztägig ambulant erfolgen.

Klinik Roderbirken

Roderbirken 1,
42799 Leichlingen

Telefon 02175 82-01
Telefax 02175 82-1961
info@klinik-roderbirken.de
www.klinik-roderbirken.de

 **KLINIK
RODERBIRKEN**
Am Puls des Menschen
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Rheinland



Institute

Institute

C. u. O. Vogt-Institut für Hirnforschung

Die Forschungsschwerpunkte des Instituts sind u.a. die Funktion und Dysfunktion des menschlichen Gehirns sowie die Struktur und Funktion der Hirnrinde. Weltweit einzigartig ist die Möglichkeit, Hirnstrukturen von der molekularen Ebene bis zur makroskopischen Ebene in einem gemeinsamen räumlichen Referenzsystem zu analysieren und darzustellen.

Institut für Allgemeinmedizin

Im Mittelpunkt des allgemeinmedizinischen Arbeitens steht ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem alle Aspekte des Krankseins mit ihren medizinischen, psychischen und soziokulturellen Gesichtspunkten berücksichtigt werden. Alle Studenten der Medizin lernen diesen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung in Theorie und Praxis kennen, um für ihre zukünftige Aufgabe als Arzt gerüstet zu sein.

Institut für Anatomie I

Forschungsschwerpunkt des Instituts ist die funktionelle Morphologie. Es beschäftigt sich vor allem mit der Entwicklung, Struktur, Funktion und Pathologie des menschlichen Gehirns. Im Institut wurde der derzeit detailreichste konsistente Atlas des menschlichen Gehirns erstellt.

Institut für Anatomie II

Der übergeordnete Forschungsschwerpunkt des Instituts liegt im Bereich der molekularen und zellulären Neuroanatomie. Dabei wird in einem vertikalen Ansatz die Funktion einzelner neuronaler Gene von der zellulären bis hin zur Verhaltensebene untersucht.

Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin

Die Arbeitsmedizin untersucht Wechselbeziehungen zwischen beruflicher Tätigkeit und dem Menschen, seiner Gesundheit und seinen Krankheiten, um präventive Maßnahmen zur Verhinderung darauf basierender gesundheitlicher Schäden zu entwickeln. Die Sozialmedizin beschäftigt sich mit der Frage, welchen Anteil die soziale Umwelt bei der Entstehung, Verhütung und Behandlung von Krankheiten hat.

Institut für Biochemie und Molekularbiologie I

Das Institut beschäftigt sich mit den chemischen Reaktionen im Organismus sowie der Struktur und Funktion von Biomolekülen. Dazu gehören Untersuchungen zu Verlauf und Steuerung von Stoffwechselwegen, Energiegewinnung, Informationsspeicherung und Signalübertragung sowie Störungen dieser Prozesse auf molekularer Ebene, die zu Erkrankungen führen können.

Institut für Biochemie und Molekularbiologie II

Das Institut untersucht mit modernen Methoden die molekularen Mechanismen und biologischen Konsequenzen zellulärer Signalübertragungswege und der hierbei beteiligten Moleküle. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse über die molekularen Steuerungselemente der Zelfunktionen tragen zum Verständnis von Krankheitsentstehungen bei.

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Das Aufgabengebiet des Instituts - mit seinen Teilbereichen Neuroradiologie, Kinderradiologie und gynäkologische Radiologie - ist der Einsatz radiologischer Untersuchungen zur Diagnostik und Therapie unterschiedlicher Erkrankungen des gesamten Körpers. Zu den Forschungsschwerpunkten gehören unter anderem die Hochfeld-MRT, rheumatische Erkrankungen, sowie interventionelle Verfahren



davenport AMERICAN CHIROPRACTIC

Stadtmitte Düsseldorf



Hilfe gegen den Schmerz. Ohne OP, ohne Medikamente, ohne Spritzen!

Alternative Medizin aus USA bei Rückenproblemen und anderen Beschwerden

Sanfte und wirksame Hilfe gegen chronische und akute Schmerzen sowie andere Beschwerden – dafür steht davenport American Chiropractic in Düsseldorf. Hier wird ein Behandlungsverfahren praktiziert, das sich in den USA seit über 100 Jahren bewährt hat und bei der NASA mit modernsten Diagnosegeräten perfektioniert wurde. Dieses Spezialwissen steht nunmehr auch in Deutschland zur Verfügung. Im Zentrum steht dabei die Wirbelsäule mit den darin verlaufenden Nervenbahnen. Fehlstellungen der Wirbel verursachen Blockaden und Reizungen, die sich in verschiedenen Beschwerden äußern. Auf diese Weise können nicht nur Rücken-, Kopf- und Schulterschmerzen entstehen, sondern auch Migräne,

Schwindel, Sehstörungen, Schlaflosigkeit, Kribbeln in Armen und Beinen sowie weitere Erkrankungen. Die in den USA ausgebildeten „Doctors of Chiropractic“ (D.C.)



Wirbel-Fehlstellungen werden bei davenport American Chiropractic mit sanftem Druck korrigiert.

absolvieren dort ein mehrjähriges Universitätsstudium, dessen Schwerpunkt auf der Diagnose, Prävention und Behandlung von Krankheitsursachen an der Wirbelsäule liegt. Die Behandlung kommt ohne Medikamente und Spritzen aus. Auf der Basis modernster Diagnostik entsteht ein individueller Plan für die Behandlung. Die Wirbel werden dabei sanft adjustiert (kein Einrenken!).

Ein ganz besonderes Anliegen von davenport besteht darin, dass jeder Mensch die Vorteile amerikanischer Chiropraktik erleben kann – unabhängig davon, ob seine Krankenversicherung die Kosten übernimmt. Daher entwickelte davenport American Chiropractic ein transparentes und attraktives Preismodell, das eine Behandlung auch für Selbstzahler attraktiv macht.

Wirbelsäulen-Check Plus mit kostenloser Haltungsanalyse

Sie erhalten für nur 30 Euro neben dem normalen Wirbelsäulen-Check eine kostenlose Haltungsanalyse mit dem Spinalyser. Die Ergebnisse werden Ihnen in einem Aufklärungsgespräch erläutert und Sie erhalten sie als Ausdruck zum Mitnehmen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin:

davenport AMERICAN CHIROPRACTIC

Steinstraße 11
40212 Düsseldorf
Telefon 0211- 82855900
Mail: duesseldorf@davenport-chiropractic.de
www.davenport-chiropractic.de/duesseldorf

Institut für Geschichte der Medizin

Aufgabe des Instituts ist es, die historischen, kulturellen, ethischen und sozialen Grundlagen in der Geschichte des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns zu erforschen und zu lehren. Im Mittelpunkt der historischen Forschungen steht die Frage nach der wechselseitigen Abhängigkeit von Gesellschaft und Medizin.

Institut für Hämostaseologie, Hämotherapie und Transfusionsmedizin

Zu den Hauptaufgaben des Instituts gehören die Untersuchung und Behandlung von Patienten mit Blutungsleiden oder Blutgerinnseln. Um die Patienten mit Blut und Blutprodukten zu versorgen, verfügt das Institut über eine Blutspende- und Transfusionszentrale. In der Forschung befasst sich das Institut unter anderem mit innovativen Blutspende-Verfahren und der Risikominimierung bei der Hämotherapie.

Institut für Herz- und Kreislaufphysiologie

Forschungsschwerpunkt des Instituts sind die Stoffwechsel-funktionen im Herzbereich. Zu den weiteren Forschungsfeldern gehören unter anderem die Abstimmung von Energieangebot und -bedarf bei isolierten Kardiomyozyten und dem Herzen, sowie die räumliche Verteilung der myokardialen Durchblu-tung, des Stoffwechsels und der Genexpression.

Institut für Humangenetik und Anthropologie

Die Schwerpunkte des Institutes liegen zum einen in der Er-forschung sozialer Einflüsse auf Entstehung und Verlauf chro-nischer Erkrankungen im mittleren und höheren Lebensalter – wobei die Stressforschung besonders intensiv untersucht wird – und zum anderen in der medizinischen Gesundheitssy-stem- und Versorgungsforschung.

Institut für Klinische Neurowissenschaften und Medizinische Psychologie

Das Institut beschäftigt sich mit der Erforschung menschlicher Hirnfunktionen und deren Störungen im Rahmen neurologischer Erkrankungen, insbesondere der Parkinsonkrankheit und anderen Bewegungsstörungen. Dies geschieht mittels moderner neurophysiologischer und Bildgebender Methoden, die mit psychophysischen Untersuchungen und Verhaltensexperimenten verknüpft werden untersucht, die Gewebe nachhaltig schädigen können.

Institut f. Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Institut widmet sich der Diagnostik und Erforschung von Infektionskrankheiten. Schwerpunkte der klinisch-diagnostischen Mikrobiologie sind direkte und indirekte (serologische) Nachweise von Erregern sowie deren Anzüchtung. Die Forschungsaktivitäten des Instituts umfassen die Pathophysiologie von Infektionskrankheiten auf Seiten des Erregers und des Wirtes.

Institut für Medizinische Soziologie

Die Schwerpunkte des Institutes liegen zum einen in der Erforschung sozialer Einflüsse auf Entstehung und Verlauf chronischer Erkrankungen im mittleren und höheren Lebensalter – wobei die Stressforschung besonders intensiv untersucht wird – und zum anderen in der medizinischen Gesundheitssystem- und Versorgungsforschung.

Institut für Molekulare Kardiologie

Forschungsschwerpunkte des Instituts sind die Erfassung von Herzfunktion und Ventrikel Geometrie transgener Mäuse mittels hochauflösender Magnetresonanz-Bildgebung (MRI), Entzündungsbildgebung mit 19F-MRI, die Rolle der Ektonukleotidkaskade (CD39,CD73) auf Endothel- und Immunzellen bei Entzündungsprozessen, phosphorylierte Adenosin A2a-Agonisten (Prodrug) als neue anti-inflammatorisch wirksame Pharmaka und die antilipolytische Wirkung von Adenosin.

Institut für Molekulare Medizin I

Die Molekulare Medizin ist eine neue, zukunftsorientierte Disziplin deren Aufgabengebiet es ist, krankhafte Veränderungen des Gesamtorganismus auf Zellebene zu erklären und therapeutisch zu beeinflussen. Zur Aufklärung von Krankheitsursachen und zur Entwicklung neuer Therapieverfahren werden Methoden der DNA-Analytik und des Protein-Nachweises sowie zellbiologische Verfahren eingesetzt.

Institut für Molekulare Medizin II

Das Institut erforscht immunologische Mechanismen, die bei Infektionskrankheiten wichtig sind, um die Erreger abzutöten. Dabei werden Faktoren des unspezifischen und spezifischen Immunsystems untersucht. Längerfristig sollen die aufgedeckten Mechanismen das Verständnis von Infektionskrankheiten verbessern sowie neue therapeutische Optionen aufzeigen. Zudem werden überschießende Immunantworten untersucht, die Gewebe nachhaltig schädigen können.

Institut für Molekulare Medizin III

Das Institut mit Schwerpunkt kardiovaskuläre Forschung erforscht die Grundlagen von Herzerkrankungen, insbesondere des Herzinfarkts und der Herzinsuffizienz, denn diese bilden in den Industrieländern die häufigsten Todesursachen. Neuen Therapieansätzen kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. Das Institut bedient sich zellbiologischer Modelle, in denen Details der komplexen Krankheitsprozesse analysiert werden können. Erkenntnisse aus der Zellbiologie werden mit Hilfe physiologischer Methoden an organ- und tierphysiologischen Modellen überprüft.

Institut für Neuropathologie

Das Institut ist eines der größten neuropathologischen Einrichtungen in Deutschland und beschäftigt sich zum einen mit der neuropathologischen Diagnostik von Krankheiten des zentralen, peripheren und autonomen Nervensystems und der Skelettmuskulatur und zum anderen mit deren wissenschaftlichen Erforschung

Institut für Neuro- und Sinnesphysiologie

Das Institut betreibt Hirnforschung vom Molekül über die einzelnen Zellen, deren Organisation in Netzwerken und Systemen bis hin zum Wesen des Menschen. Mit Hilfe eines breiten Methodenspektrums leistet das Institut wichtige Beiträge zum Verständnis von Krankheiten des Nervensystems.

Institut für Pathologie

Hauptaufgabe des Instituts ist die Diagnose von Krankheiten mittels einer mikroskopischen Untersuchung von Gewebeproben (Biopsien). Mit diesen Diagnosen schafft das Institut, das zu den größten Universitätsinstituten dieser Art in Deutschland zählt, die Grundlage für eine spezifische und individuelle Therapieplanung.

Institut für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie

Das Institut nimmt Forschungs- und Dienstleistungsaufgaben in allen Bereichen wahr, welche die Wirkung von Arzneimitteln betreffen. Im molekular-pharmakologischen Bereich umfassen diese Aufgaben die Aufklärung von Wirkungsmechanismen, Optimierung der Arzneimittelbehandlung und gegebenenfalls die Weiterentwicklung von Medikamenten.

Institut für Rechtsmedizin

Das Institut beschäftigt sich mit medizinischen Fragestellungen, die aus rechtlicher Sicht relevant sind. Dazu gehören sowohl die Aufdeckung und Untersuchung nicht natürlicher Todesursachen als auch die Untersuchung lebender Gewaltopfer mit „gerichtsfester“ Dokumentation und Interpretation der Verletzungen unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Fragestellungen.

Institut für Stammzellforschung und Regenerative Medizin

Schwerpunkte des Instituts liegen in der Erforschung von Transkriptions- und Signaltransduktionsmechanismen in Stammzellen sowie der Reprogrammierung somatischer Patientenzellen zum Studium zugrundeliegender Krankheitsmechanismen. Weiterer zusammenhängender Schwerpunkt ist die vergleichende Charakterisierung von Stammzellen zur Etablierung einer Plattform für toxikologische Studien und Drogen-Screening und die Erforschung alters-assozierter Genexpressionen.

Institut für Statistik in der Medizin

Der Generalauftrag des Institutes lautet „Beschreiben – Messen – Prüfen – Überwachen von Krankheiten und Verfahren zur Steuerung von Krankenversorgung und Gesundheitswesen“. Dabei dienen Aussagen über möglichst viele frühere Patienten und ihre Krankheitsverläufe der Ableitung ärztlicher Handlungsempfehlungen und verbesserter Prognosen für gegenwärtige und künftige Patienten.

Institut für Toxikologie

Das Institut befasst sich mit der toxikologischen Grundlagenforschung, insbesondere der molekularen und genetischen Toxikologie. Aber auch toxikologische Beratung, z.B. von Behörden und der Industrie zählt zum Tätigkeitsfeld des Instituts. Zudem ist es hauptverantwortlich für die Organisation und Durchführung des „NRW-Masterstudiengang Toxikologie“.



Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika

Primäre Aufgaben des Instituts sind die zentrale Herstellung und Entwicklung von Stammzelltransplantaten aus Knochenmark, peripherem Blut oder Nabelschnurrestblut sowie die zentrale immungenetische Diagnostik im Rahmen von Organ- und Blutstammzelltransplantationen. Das Institut leistet eine weltweit gefragte, rasche und zuverlässige Gewebetypisierung zur Spender-Empfängerauswahl.

Institut für Virologie

Das Institut widmet sich der Diagnostik und der Erforschung von Krankheiten, die durch Viren ausgelöst werden. Dabei liegt der Schwerpunkt der klinisch-diagnostischen Virologie im zielgerichteten Einsatz direkter und indirekter Nachweisverfahren bei Patienten mit Verdacht auf eine bestimmte Virusinfektion. Forschungsschwerpunkt des Instituts ist die Infektionsbiologie von Herpes- und Retroviren.

Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Die Psychosomatik beschäftigt sich mit Erkrankungen, bei denen eine Wechselwirkung zwischen Seele (Psycho-) und Körper (-somatik) im Vordergrund steht. Dazu zählen alle Krankheiten, bei denen seelische und psychosoziale Einflüsse die Entstehung der Krankheit verursacht oder zumindest beeinflusst haben und die im Verlauf der Krankheitsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen.

Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Das Zentralinstitut führt die Laboranalysen für die Patienten des UKD durch und entwickelt neue Analyseverfahren für die Prävention, Diagnose und Therapiebegleitung von Erkrankungen. Auf dem Gebiet der Labordiagnostik sind Nierenerkrankungen der Forschungsschwerpunkt. In der zellbiologischen Forschungsabteilung wird auf den Gebieten Signalübertragung, Zellkernarchitektur und Chromatinstruktur geforscht.

An-Institute



Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF)

Das IUF widmet sich den biologischen Wirkungen, die Umweltschadstoffe auf den menschlichen Organismus ausüben. Die Schwerpunkte liegen auf umweltinduzierten Alterungsprozessen und umweltinduzierten Störungen des Immunsystems. Das Institut verfügt über besondere Expertise in den Bereichen Zellbiologie, Immunologie und Allergologie, Toxikologie, Epidemiologie und molekulare Altersforschung.

Deutsches Diabetes Zentrum (DDZ)

Der Auftrag des DDZ ist es, auf Basis interdisziplinärer Forschung Beiträge zur Reduzierung der individuellen und gesellschaftlichen Belastung durch den Diabetes mellitus zu leisten. Dieser Aufgabe widmen sich drei wissenschaftliche Institute. Außerdem werden wissenschaftliche Informationen zum Diabetes mellitus aufbereitet und für die breite Öffentlichkeit bereitgestellt.

EIN STICH FÜR EIN LEBEN!

Spende Blut!
www.uni-blutspende.de

Blutspendezentrale

Universitätsklinikum Düsseldorf

im Gebäude der Chirurgie, Geb. 12.43

Tel: 0211 81-18575

Vor der Spende Essen & Trinken
und einen gültigen Personalausweis
mitbringen.

Montag + Mittwoch

08.00 - 13.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag

07.00 - 19.00 Uhr

Freitag

07.00 - 12.00 Uhr

Betreuungs- & Dienstleistungsservice

Angelique Wallrich

www.hilfe-für-jedermann.de

in den Bereichen:

Hauswirtschaft - Betreuung

Senioren- & Krankenbegleitung

Telefon: 0211 - 93 89 99 49

Handy: 0177 - 963 28 60



*Wir freuen uns
auf Ihren Anruf*

UNI - MULTI - STORE

FRISCH GE PRESSTE SÄFTE + SPEISEEIS
BIOARTIKEL; REFORMHAUSARTIKEL
SNACK-BAR, GETRÄNKE, MITTAGSTISCH
LOTTO - TOTO, EDELOBST, SÜDFRÜCHTE,
WEINE, TABAKWAREN, SPIRITUOSEN

Moorenstr. 74 u. 78, 40225 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 33 98 774

Postdienst
im Multistore



Hier finden Sie, außer Ihrem gewohnten
Sortiment, eine Auswahl an Blumen

Wir sind sieben Tage der Woche
für Sie da

DPD-Dienst
im Multishop







Zentrale Einrichtungen

Universitätstumorzentrum (UTZ)

Das Universitätstumorzentrum (UTZ) ist ein Zusammenschluss der Kliniken und Institute des Universitätsklinikums Düsseldorf, die an der Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen beteiligt sind. Seit 2013 wird das UTZ als Onkologisches Spitzenzentrum der Deutschen Krebshilfe e.V. gefördert.

Patienten und Ratsuchende, die zu uns kommen, erhalten eine kompetente Beratung und interdisziplinäre Behandlung auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik. Erfahrene Experten stehen bereit, um präzise Diagnosen zu stellen und geeignete Maßnahmen für den bestmöglichen Behandlungserfolg zu ergreifen. Erste Ansprechpartner sind die spezifischen Organzentren oder die allgemeine Universitätstumorambulanz (UTA).

www.uniklinik-duesseldorf.de/utz

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Das MVZ bietet eine fachübergreifende, ambulante Versorgung und erweitert sein Leistungsspektrum kontinuierlich. Durch die unmittelbare Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum und der Medizinischen Fakultät fließen die dort gewonnenen Forschungserkenntnisse immer auch in die Behandlung am MVZ ein.

Zu den Vorteilen einer Behandlung im MVZ gehören unter anderem: kurze Wege, da sich alle notwendigen Therapie-Einrichtungen innerhalb des Klinikums befinden, Vermeidung von Doppeluntersuchungen, alle Krankenakten und Berichte befinden sich „unter einem Dach“, uvm.

www.uniklinik-duesseldorf.de/mvz



Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin (IZP)

Palliativmedizin hilft dann, wenn die Möglichkeit, eine Krankheit zu heilen, ihre Grenzen findet. Wir respektieren das Sterben als einen Bestandteil innerhalb des Lebens und begleiten Patienten und Angehörige auf diesem Weg.

Das Ziel unserer Begleitung in dieser Lebensphase ist die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch konsequente Behandlung belastender Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Luftnot, Angst und Unruhe – sowie die Gewährleistung einer individuellen Versorgung.

Es ist uns wichtig, den Tagesablauf der Patienten – mit und trotz der Erkrankung – nach ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen zu gestalten. Untersuchungen und Therapien dienen dazu, nutzbare Fähigkeiten und Kräfte realistisch einzuschätzen und einzubinden.

Alle Mitglieder unseres interprofessionellen Teams haben eine spezielle Ausbildung in der Palliative Care. Zum Team gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin (Anästhesiologie, Hämato- und Onkologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie),

Pflege, Physiotherapie, Psychologie, Kunst- und Musiktherapie und Sozialarbeit. Auf Wunsch stellen wir Kontakt zu Seelsorgern der unterschiedlichen Weltreligionen und Konfessionen her.

Die Palliativstation des IPZ verfügt über acht Patientenbetten in Einzelzimmern mit Duschbad. Angehörige können jederzeit anwesend sein und auf Wunsch mit im Zimmer übernachten. Ein großzügiges Begegnungszimmer mit angrenzender Küche für eigene Essenszubereitungen bietet Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern Raum für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. In einem speziellen Therapiebereich werden unterschiedliche Entspannungsverfahren angeboten (u.a. Snoezelen- Therapie, Progressive Muskelrelaxation, Imagination). Ein Raum der Stille bietet eine Rückzugsmöglichkeit für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter der Station. In unserem Abschiedszimmer gibt es individuellen Raum für Begegnungen und Trauer.

www.uniklinik-duesseldorf.de/izp

Ambulante Physiotherapie

Auch als nicht stationärer Patient können Sie sich am UKD physiotherapeutisch behandeln lassen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie gesetzlich oder privat versichert sind.

Unser Angebot mit dem Schwerpunkt Orthopädie und Traumatologie umfasst ein breites Spektrum:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wärmetherapie
- Elektrotherapie
- Cranio-mandibuläre Dysfunktion

[www.uniklinik-duesseldorf.de/ambulante physiotherapie](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/ambulante_physiotherapie)





Chefarzt der
Fachklinik
für Urologie

**PD Dr. med.
Winfried
Vahlensleck**



Kurpark-Klinik Bad Nauheim

Zentrum für medizinische Rehabilitation

Fachklinik für Urologie · Innere Medizin · Orthopädie

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet.

Patienten-Service: 0800 - 1 55 46 45 · E-Mail: Info@kurpark-klinik.com
www.reha.de · Kurstraße 41-45 · 61231 Bad Nauheim

Vertrauen und Zuversicht

Fachklinik für Urologie -
spezialisiert auf Tumornachsorge

Die Urologie der Kurpark-Klinik ist eine der größten Fachkliniken für urologische Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung in Deutschland.

Einen besonderen Behandlungsschwerpunkt stellt die Weiterbehandlung von Tumorpatienten, z.B. bei Tumoren der Prostata, der Blase, der Niere und des äußeren Genitales dar. Hierbei sind die Beseitigung von Inkontinenz, Erektionsstörungen und (chronischen) Schmerzen sowie die optimale Versorgung bei künstlichem Harn- und Darmausgang wesentliche Bestandteile der Behandlung.

Fahrservice bei
Hin- & Rückfahrt!



KURPARK-KLINIK
Zentrum für medizinische Rehabilitation

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Schütz' das,
was Dir wichtig ist.



www.provinzial.com



24h

Pflege Zuhause
durch osteuropäisches Personal

Kostenlose Beratung:
0211 - 33 683 22

Web: DUS.24stundenpflege.de

Brinkmann.
PFLEGEVERMITTLUNG